

- 12 d. M. 28513. Verfahren zum Klären und Entfärben von Flüssigkeiten. Tomasz Macherski und Edward Koperki, Brest Litowsk, Rußl.; Vertr. W. Wagner, Berlin, Marienstr. 17. 7. 11. 05.
- 12 e. St. 9029. Verfahren und Apparat zum Lösen und Ausscheiden von Gas in Flüssigkeiten. Heinrich Stroh, Heilbronn a. N. 4. 8. 04.
- 12 o. W. 26404 Verfahren zur Herstellung von Wismuthsalzen der Cholsäure. Dr. Emil Wörner, Posen, Kaiser Friedrichstr. 45. 25. 9. 06.
- 12 o. O. 5258. Verfahren zur Darstellung harzartiger Körper zur Herstellung von Firnissen, Lacken, Siegellack u. dgl. Georg Orloff, Kostroma, Rußl.; Vertr.: Dr. Julius Ephraim, Pat.-Anw., Berlin SW. 11. 13. 6. 06.
- 12 p. G. 23383. Verfahren zur Darstellung eines im Magen leicht löslichen Doppelsalzes aus 7-Jod-8-oxychinolin-5-sulfosäure. Richard Griese, Berlin, Nollendorfstr. 23. 5. 6. 06.
- 22 g. D. 16370. Verfahren zum Auflösen von Horn und hornhaltigen Körpern. Fa. S. Diesser, Chem. Laboratorium & Versuchsstation für Handel & Industrie, Zürich; Vertr. W. Hupfau. Pat.-Anw., Düsseldorf 26. 10. 05.
- 22 i. Sch. 25510. Vorrichtung zur Gewinnung von Leim und Gelatine aus mehl- oder grießförmigem Leimgut; Zus. z. Pat. 185292. Otto Schneider, München-Gern, Böcklinstr. 4. 18. 4. 06.
- 23 c. Sch. 27127. Verfahren zur Darstellung von türkischrotölartigen Produkten; Zus. z. Pat.-Anw. Sch. 26832. Dr. A. Schmitz, Heerdt a. Rh. 7. 2. 07.
- 23 d. N. 7899. Verfahren zur Verseifung von Oelen und Fetten mittels Ricinussamen oder Cytoplasma bei vorherigem Zusatz eines neutralen Mittels. Maurice Ni loux, Paris; Vertr.: Carl Gronert u. W. Zimmermann, Pat.-Anwälte, Berlin SW. 61. 24. 6. 05.
- 23 d. L. 20791. Verfahren zur Zerlegung des aus Fetten und fetten Oelen gewonnenen Fettsäuregemisches in Oelsäure und feste Fettsäuren. Fa. Fratelli Lanza, Turin; Vertr.: Carl Pieper, Pat.-Anw., Berlin NW. 40. 13. 3. 05.
- 23 e. M. 29647. Verfahren zur Herstellung von in Kohlenwasserstoffen, Mineralölen, fetten Oelen u. dgl. löslichen Seifen. Carl Heinrich Meyer, Naunhof b. Leipzig. 26. 4. 06.
- 26 d. A. 14123. Verfahren zur Herstellung einer festen hochporösen Reinigungsmasse für Azeetylengas. Allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. u. Dr. A. Schmid, Gurtneilen, Schweiz; Vertr.: R. Deißler, Dr. G. Döllner, M. Seiler u. E. Maemecke, Pat.-Anwälte, Berlin SW. 61. 25. 2. 07.
- 28 a. O. 5029. Verfahren zum Entkalken von Häuten. Francis James Oakes, New-York; Vertr. Paul Müller, Pat.-Anw., Berlin SW. 61. 27. 11. 05.
- 29 a. F. 23027. Vorrichtung zur Regelung der Fadenspannung bei der Herstellung von künstlicher Seide. Léon Fivé, Brüssel; Vertr.: Dr. B. Alexander-Katz, Pat.-Anw., Berlin NW. 6. 18. 2. 07.
- 29 b. F. 21924. Verfahren zur Gewinnung spinnbarer Fasern aus Schilf oder Binsen mittels alkalischer Lauge; Zus. z. Pat. 180396. Dr. Fritz Fuchs, Bad Landeck, Schles. 25. 6. 06.
- 30 h. G. 21453. Verfahren zur Herstellung im Verdauungskanal leicht löslicher Gelatine kapseln, Gelatineüberzüge u. dgl. Dr. Oskar Gros, Leipzig, Liebigstr. 10. 9. 6. 05.
- 30 h. G. 24445. Verfahren zur Herstellung im Verdauungskanal leicht löslicher Gelatine kapseln, Gelatineüberzüge u. dgl.; Zusatz z. Anm. G 21453. Dr. Oskar Gros, Leipzig, Liebigstr. 10. 26. 2. 07.
- 39 a. R. 24298. Verfahren zum Polieren von Celluloid und Celluloid-Gegenständen mittels Dämpfen von Lösungsmitteln. Rheinische Gummi- und Celluloidfabrik, Mannheim-Neckarau. 4. 4. 07.
- 39 a. B. 45095. Aus dünnen Metallplatten bestehende Form zum Pressen von Kämmen und ähnlichen Gegenständen aus plastischen Stoffen, z. B. Celluloid. Louis Frédéric Bondet, Oyonnax, Frankreich; Vertr.: B. Tolksdorf, Patent-Anw., Berlin W. 9. 4. 1. 07.

Notizen.

Für die diesjährige Naturforscherversammlung, die vom 15. bis 21. September in Dresden stattfindet, sind folgende Vorträge, welche sich auf Themata der Kolloidwissenschaft beziehen, einstweilen angemeldet worden:

Coehn-Göttingen: Ueber elektrische Endosmose; Kohlschütter-Straßburg: Thema (aus der Chemie der kolloiden Metalle) vorbehalten; Lottemoser-Dresden: Kolloide; Schwalbe-Darmstadt: Ueber Hydrocellulose; Wöhler-Karlsruhe: Das Platinanalogon des Cassius'schen Goldpurpurs; Dittmar-Graz: Ueber die Oxydation von Kautschuk und Kautschukpräparat; Möhrlau-Dresden: Zur Kenntnis der Beizenfärbungen; Schwalbe-Darmstadt: Zellstoffbleiche; Molisch-Prag: Ultramikroorganismen, mit sich anschließenden Demonstrationen zur Sichtbarmachung der Brown'schen Molekularbewegung; Kulka-Wien: Ueber die wichtigsten mechanischen und einige chemische Eigenschaften der Silikat- und Zinkphosphatzemente.

Berichtigung.

Zu meinem großen Bedauern hat sich auf S. 297 meiner Arbeit: »Zur Systematik der Kolloide« im 1. Bd. dieser Zeitschrift ein Rechenfehler eingeschlichen, den ich im Folgenden berichtigen möchte.

Es handelt sich um einen Uberschlag der Gesamtoberflächengröße eines Würfels von 1 cm, der in ultramikroskopisch kleine Würfelchen zerteilt gedacht wurde. Nimmt man die Seitenlänge eines solchen kleinen Würfelchens zu $0,01 \mu$ an, so ergibt sich eine Gesamtoberfläche von 600 qm (nicht 6 qkm, wie irrtümlich an der genannten Stelle angegeben wurde). Ich freue mich, daß ich die angegebene falsche Zahl nicht zu Rechnungszwecken weiterbenutzt habe. Zur Demonstration der ungeheuren Oberflächenentwicklung durch Zerteilung eines Stoffes mit den hieraus sich ergebenden energetischen Folgerungen (wie es der Zweck dieser Rechnung in der zit. Abhandlung war) ist auch die richtige, kleinere Zahl (600 qm) noch vortrefflich geeignet.

Dr. Wolfgang Ostwald.